

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR ALLE BUNDESFREIWILLIGEN

1. Seminarplanung

Nach Ihrer Seminarwahl erhalten Sie eine Übersicht mit allen Ihren Seminaren sowie Einladungen zu allen Seminaren per Mail zugeschickt. Bitte speichern Sie sich alle Seminartermine ab und Koordinieren Sie diese mit Ihrer Urlaubsplanung sowie Ihrer Einsatzstelle. Zu dem Seminar politische Bildung in Sondershausen erhalten Sie einen gesonderten Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen einige Wochen vor Seminarbeginn.

2. Krankheit:

Sollten Sie zu einem der Seminare erkranken, melden Sie dies bitte unverzüglich Ihrer Einsatzstelle sowie proBildung e.V.

Ihren Krankenschein geben Sie in Ihrer Einsatzstelle ab.

3. Unentschuldigter Rücktritt von Seminaren:

Falls Sie verhindert sein sollten, an einem Seminar teilzunehmen, bitten wir Sie uns schnellstmöglich darüber zu informieren. So können bei rechtzeitiger Bekanntgabe weitere BFD´ler von der Warteliste nachrücken! Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder willkürlichen Absagen behalten wir uns vor, einen Beitrag zu den anfallenden Stornierungskosten zu erheben.

4. Fahrtkostenerstattung:

Prinzipiell sind stets die kostengünstigsten Fahrkarten zu kaufen, auch werden diese nur erstattet. Demnach ist zu prüfen, ob Hopper Tickets, Verbundtickets, Tageskarten u.ä. kostengünstiger sind. Bei Wochenseminaren mit täglicher Rückkehr zum Wohnort, ist eine Schüler-Wochenfahrkarte zu kaufen, wenn diese günstiger sein sollte als Einzelfahrten. Alle BFD´ler, die von Ihrer Einsatzstelle einen Fahrtkostenzuschuss erhalten, können bei Seminaren im Einzugsgebiet, keine weiteren Fahrtkosten abrechnen. Bitte beachten Sie, dass Doppelabrechnungen einen Abrechnungsbetrug darstellen und somit strafbar sind. Weiterhin wird nur der kürzeste Weg erstattet.

Das gesellschaftliche Engagement der Freiwilligen wird durch Vergünstigungen bei der Deutschen Bahn und beim Öffentlichen Personennahverkehr anerkannt. Freiwillige sind in vielen Bereichen Auszubildenden gleichgestellt und erhalten somit automatisch die gleichen Vergünstigungen.

Die Deutsche Bahn AG (DB) und der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) haben schriftlich bestätigt, dass Freiwillige, die ein FSJ, FÖJ oder einen BFD absolvieren folgende Vergünstigungen erhalten:

- **Deutsche Bahn**

Erwerb einer ermäßigten BahnCard 25 / BahnCard 50 für unter 27-Jährige

Erwerb einer ermäßigten Senioren BahnCard 25 / Senioren BahnCard 50 für über 60-Jährige

- VDV Verkehrsunternehmen
Erwerb von rabattierten Zeitkarten (**keine Einzelfahrkarten**) bei Verkehrsunternehmen bzw. Verkehrsverbänden
- **Neu ab 01.08.2021:** können nicht nur Auszubildende, sondern nun auch Bundesfreiwillige und Freiwillige im FSJ/FÖJ die Vergünstigungen des AZUBI-Tickets in Anspruch nehmen! Für 50€ monatlich können damit fast alle öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb von Thüringen während der Gültigkeit genutzt werden:
 - Das Ticket ist im Abo mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten erhältlich.
 - Bei Ausbildungsende vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit ist die Kündigung des Vertrages möglich.
 - Das Ticket ist personengebunden.
 - Es ist ohne zeitliche Einschränkung nutzbar.
 - Bei jeder Fahrt ist ein gültiges Berechtigungsmedium (Schülerschein/Freiwilligendienstausweis/Berechtigungskarte mit Lichtbild, bei Berechtigungsmedien ohne Lichtbild zusätzlich amtlicher Ausweis mit Lichtbild) mitzuführen

Sollten Sie KEINEN Zahlungseingang innerhalb von 4 Wochen nach Abgabe der Reisekostenabrechnung feststellen, ist das Formular fehlerhaft/ unvollständig ausgefüllt und kann nicht bearbeitet werden. Achten Sie daher auf das exakte Ausfüllen des Formulars.

5. **gegenseitiger Respekt**

Alle Seminare können Sie nach Ihren eigenen Interessen und Verwendbarkeit in Ihrer Einsatzstelle wählen. Sie stehen Ihnen kostenfrei zur Verfügung. Daher ist gegenseitiger Respekt umso wichtiger. Hierzu gehören u.a. andere Ausreden zu lassen, nicht zu unterbrechen und nicht mit anderen Dingen, die den Seminarablauf stören können zu stören. Ständiges Stören im Seminar, wie Dazwischenreden, mit dem Handy beschäftigt sein, u. ä. können zum Ausschluss vom Seminar führen.

6. **Rechteübertragung**

Während der Seminare werden zu dokumentarischen Zwecken Fotos, Aufnahmen und Videos gemacht. Stimmen Sie zu, dass die Rechte auf proBildung e.V. übertragen werden, bitten wir Sie die Rechteübertragung auszufüllen und zu unterschreiben.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie im Einführungsseminar, dass sie oben genannte Informationen verbindlich zur Kenntnis genommen haben.